



Modulhandbuch für den MA-Studiengang „Klassische Philologie“

Gültig ab: WS 2025/26

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Klassische Philologie vom 30. September 2013 in der ab Sommersemester 2024 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2025/26 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Herausgegeben von den Fachvertretern

Redaktionelle Betreuung:

Prof. Dr. Sabine Vogt

Dr. Johannes Zenk

Kontakt:

Institut für Klassische Philologie und Philosophie

An der Universität 5

96045 Bamberg

Tel.: +49 (0) 951 863-2132

Fax.: +49 (0) 951 863-5127

sekretariat.klassphilat@uni-bamberg.de

Stand: 17.6.2025

Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulbuchs auch für nachfolgende Semester.

3. Übergangsbestimmungen

a) Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.

b) Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

c) Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

Inhalt

Übersichtstabellen	4
Modulbeschreibungen.....	7

Prüfungsausschuss und Studienberatung

Prüfungsausschuss MA Klassische Philologie
Studiengangsbeauftragte MA Klassische Philologie
Fachstudienberatung

Prof. Dr. Sabine Vogt
Prof. Dr. Sabine Vogt
Dr. Johannes Zenk

Module im Masterstudiengang Klassische Philologie

Sem	Sprachkompetenz 28 ECTS	Literaturwissenschaft 32 ECTS	Erweiterungsbereich Mind. 30 ECTS
1-2	Mastermodul Gräzistik IIa (WP) 8 ECTS oder: Mastermodul Gräzistik IIb (WP) 8 ECTS oder Mastermodul Latinistik IIa (WP) 8 ECTS oder: Mastermodul Latinistik IIb (WP) 8 ECTS	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation I (P) 8 ECTS Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation I (P) 8 ECTS	Module aus einem fremden Fach mind. 15 ECTS
2-4	Mastermodul Latinistik III (P) 10 ECTS Mastermodul Gräzistik III (P) 10 ECTS	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation II (P) 8 ECTS Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation II (P) 8 ECTS	Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Didaktik) 15 ECTS oder Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Kulturwissenschaft) 15 ECTS
Modul Masterarbeit (P) 30 ECTS			

Module im Masterstudiengang Klassische Philologie / Schwerpunkt Gräzistik

Sem	Sprachkompetenz 28 ECTS	Literaturwissenschaft 32 ECTS	Erweiterungsbereich Mind. 30 ECTS
1-2	Mastermodul Gräzistik IIa (WP) 8 ECTS oder: Mastermodul Gräzistik IIb (WP) 8 ECTS	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation I (P) 8 ECTS Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation I (P) 8 ECTS	Module aus einem fremden Fach mind. 15 ECTS
2-4	Mastermodul Gräzistik III (P) 10 ECTS	Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation II (P) 8 ECTS	Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Didaktik) 15 ECTS oder Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Kulturwissenschaft) 15 ECTS
	Mastermodul Gräzistik IV (P) 10 ECTS	Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation III (P) 8 ECTS	
	Modul Masterarbeit (P) 30 ECTS		

Module im Masterstudiengang Klassische Philologie / Schwerpunkt Latinistik

Sem	Sprachkompetenz 28 ECTS	Literaturwissenschaft 32 ECTS	Erweiterungsbereich Mind. 30 ECTS
1-2	Mastermodul Latinistik IIa (WP) 8 ECTS oder: Mastermodul Latinistik IIb (WP) 8 ECTS	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation I (P) 8 ECTS Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation I (P) 8 ECTS	Module aus einem fremden Fach mind. 15 ECTS
2-4	Mastermodul Latinistik III (P) 10 ECTS Mastermodul Latinistik IV (P) 10 ECTS	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation II (P) 8 ECTS Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation III (P) 8 ECTS	Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Didaktik) 15 ECTS oder Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Kulturwissenschaft) 15 ECTS
	Modul Masterarbeit (P) 30 ECTS		

Modulbeschreibungen

Nachholmodule/ Auflagenmodule gemäß § 32 Abs. 3 StuFPO

Sprachkompetenz Gräzistik

Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik
Modulnummer	AM-SPR-GR
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Auflagenmodul
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Aufbau des Moduls	a) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (4 ECTS) b) Übungen zur griechischen Grammatik und Stilistik I (2 SWS) (4 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) passive (Übersetzungsrichtung G-D) Beherrschung des Griechischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation b) aktive (Übersetzungsrichtung D-G) Beherrschung des attischen Griechisch als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
Semester (empfohlen)	1
Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung	keine
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	schriftliche Prüfung (Klausur) zu beiden Lehrveranstaltungen (180 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Sprachkompetenz Latinistik

Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik
Modulnummer	AM-SPR-LAT
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Auflagenmodul
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Aufbau des Moduls	a) Lektüreübung Latein (2 SWS) (4 ECTS) b) Übungen zur lateinischen Grammatik und Stilistik I, 2. Teil (2 SWS) (4 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) passive (Übersetzungsrichtung L-D) Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation b) aktive (Übersetzungsrichtung D-L) Beherrschung des Klassischen Latein als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
Semester (empfohlen)	1
Zulassungsvoraussetzungen zur Modulprüfung	keine
Studienempfehlung	Sprachkenntnisse auf dem Niveau des Latinums werden dringend empfohlen
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	a) jedes Semester b) im Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	schriftliche Prüfung (Klausur) über beide Lehrveranstaltungen (180 Min.)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Dr. Johannes Zenk

Bereich Sprachkompetenz

Vorbemerkung:

Vor Wahl des Wahlpflichtmoduls im Bereich Sprachkompetenz wird dringend angeraten, die Fachstudienberatung aufzusuchen. Die Wahl sollte auch von den entsprechenden Vorkenntnissen im Bereich Sprachkompetenz aus dem BA-Studiengang abhängig gemacht werden.

Sprachkompetenz: Mastermodul Gräzistik IIa

Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Mastermodul Gräzistik IIa
Modulnummer	MA-SPR-GR-2A
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul; nicht für den Schwerpunkt Latinistik wählbar
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Aufbau des Moduls	a) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (4 ECTS) b) Übungen zur griechischen Grammatik und Stilistik II (2 SWS) (4 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) passive (Übersetzungsrichtung G-D) Beherrschung des Griechischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation b) aktive (Übersetzungsrichtung D-G) Beherrschung des Attischen Griechisch als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
Semester (empfohlen)	1. – 2.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studiengangsvariante „ohne Studienschwerpunkt“: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS), Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Gräzistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) b) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.)

Berechnung der Modulnote	Nach ECTS-Punkten gewichteter Durchschnitt der Modulteilprüfungen.
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Sprachkompetenz: Mastermodul Gräzistik IIb

Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Mastermodul Gräzistik IIb
Modulnummer	MA-SPR-GR-2B
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul; nicht für den Schwerpunkt Latinistik wählbar
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Aufbau des Moduls	a) Übung Griechisch-Deutsch I (2 SWS) (6 ECTS) b) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) passive (Übersetzungsrichtung G-D): Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen; Übersetzung unbekannter griechischer Texte ohne Hilfsmittel b) passive (Übersetzungsrichtung G-D): Vertiefte Beherrschung des Griechischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation
Semester (empfohlen)	1.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studiengangsvariante „ohne Studienschwerpunkt“: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS), Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Gräzistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	a) Schriftliche Prüfung (Klausur) (180 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung in a)
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Sprachkompetenz: Mastermodul Gräzistik III

Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Mastermodul Gräzistik III
Modulnummer	MA-SPR-GR-3
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Pflichtmodul, nicht für den Schwerpunkt Latinistik wählbar
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Aufbau des Moduls	a) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (4 ECTS) b) Übungen zur griechischen Grammatik und Stilistik III (2 SWS) (6 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) passive (Übersetzungsrichtung G-D): Vertiefte Beherrschung des Griechischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation b) aktive (Übersetzungsrichtung D-G): Beherrschung des Attischen Griechisch als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte; Übersetzen anspruchsvoller deutscher Texte ins Griechische
Semester (empfohlen)	Je nach Vorkenntnissen und Schwerpunkt 2. – 4.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studiengangsvariante „ohne Studienschwerpunkt“: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS), Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Gräzistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) b) schriftliche Prüfung (Klausur) (120 Min.)
Berechnung der Modulnote	Nach ECTS-Punkten gewichteter Durchschnitt Noten der Modulteilprüfungen.
Workload	300 Stunden
ECTS-Punkte	10 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Sprachkompetenz: Mastermodul Gräzistik IV

Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Mastermodul Gräzistik IV
Modulnummer	MA-SPR-GR-4
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gräzistik
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Aufbau des Moduls	a) Übung Griechisch-Deutsch II (2 SWS) (8 ECTS) b) Lektüreübung Griechisch (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) passive (Übersetzungsrichtung G-D): Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen; Übersetzung unbekannter griechischer Texte ohne Hilfsmittel; mündliche Darstellung grammatischer Phänomene ausgehend von Texten b) passive (Übersetzungsrichtung G-D): Vertiefte Beherrschung des Griechischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation
Semester (empfohlen)	4.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studienschwerpunkt Gräzistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Moduleilprüfungen	a) Mündliche Prüfung (30 Minuten)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung in a)
Workload	300 Stunden
ECTS-Punkte	10 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Sprachkompetenz: Mastermodul Latinistik IIa

Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Mastermodul Latinistik IIa
Modulnummer	MA-SPR-LAT-2A
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul; nicht für den Schwerpunkt Gräzistik wählbar
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Aufbau des Moduls	a) Lektüreübung Latein (2 SWS) (4 ECTS) b) Übungen zur lateinischen Grammatik und Stilistik II (2 SWS) (4 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) passive (Übersetzungsrichtung L-D) Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation b) aktive (Übersetzungsrichtung D-L) Beherrschung des Klassischen Latein als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte
Semester (empfohlen)	1. – 2.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studiengangsvariante „ohne Studienschwerpunkt“: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS), Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Latinistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) b) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.)
Berechnung der Modulnote	Nach ECTS-Punkten gewichteter Durchschnitt der Modulteilprüfungen.
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Dr. Johannes Zenk

Sprachkompetenz: Mastermodul Latinistik IIb

Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Mastermodul Latinistik IIb
Modulnummer	MA-SPR-LAT-2B
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul; nicht für den Schwerpunkt Gräzistik wählbar
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Aufbau des Moduls	a) Übung Latein-Deutsch I (2 SWS) (6 ECTS) b) Lektüreübung Latein (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) passive (Übersetzungsrichtung L-D): Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen; Übersetzung unbekannter lateinischer Texte ohne Hilfsmittel b) passive (Übersetzungsrichtung L-D) Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation
Semester (empfohlen)	1.-3., je nach Vorkenntnissen
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studiengangsvariante „ohne Studienschwerpunkt“: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS), Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Latinistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	a) Schriftliche Prüfung (Klausur) (180 Min.)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung in a)
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Dr. Johannes Zenk

Sprachkompetenz: Mastermodul Latinistik III

Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Mastermodul Latinistik III
Modulnummer	MA-SPR-LAT-3
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Pflichtmodul, nicht für den Schwerpunkt Gräzistik wählbar
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Aufbau des Moduls	a) Lektüreübung Latein (2 SWS) (4 ECTS) b) Übungen zur lateinischen Grammatik und Stilistik III (2 SWS) (6 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) passive (Übersetzungsrichtung L-D): vertiefte Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation b) aktive (Übersetzungsrichtung D-L) Beherrschung des Klassischen Latein als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie, Elemente der Sprache und ihre Funktion, Sprachgeschichte; Übersetzen anspruchsvoller deutscher Texte ins Lateinische
Semester (empfohlen)	Je nach Vorkenntnissen 1. – 2. oder 3. – 4.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studiengangsvariante „ohne Studienschwerpunkt“: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS), Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Latinistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) b) schriftliche Prüfung (Klausur) (120 Min.)
Berechnung der Modulnote	Nach ECTS-Punkten gewichteter Durchschnitt der Modulteilprüfungen.
Workload	300 Stunden
ECTS-Punkte	10 ECTS
Modulkoordination	Dr. Johannes Zenk

Sprachkompetenz: Mastermodul Latinistik IV

Modulgruppe	Sprachkompetenz
Modulbezeichnung	Mastermodul Latinistik IV
Modulnummer	MA-SPR-LAT-4
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Pflichtmodul für den Schwerpunkt Latinistik
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Aufbau des Moduls	a) Übung Latein-Deutsch II (2 SWS) (8 ECTS) b) Lektüreübung Latein (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) passive (Übersetzungsrichtung L-D): Beherrschung der Schulgrammatik; Kenntnisse auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und historischen Grammatik; Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke; Sicherheit in der Analyse der häufigsten metrischen Formen; Übersetzung unbekannter lateinischer Texte ohne Hilfsmittel b) passive (Übersetzungsrichtung L-D) Beherrschung des Lateinischen als Grundlage für das Studium der Klassischen Philologie; Übungen zur Metrik, Fähigkeit zur Interpretation
Semester (empfohlen)	4.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studienschwerpunkt Latinistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	a) Schriftliche Prüfung (Klausur) (180 Min.)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung in a)
Workload	300 Stunden
ECTS-Punkte	10 ECTS
Modulkoordination	Dr. Johannes Zenk

Bereich Literaturwissenschaft:

Literaturwissenschaft: Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation I

Modulgruppe	Literaturwissenschaft
Modulbezeichnung	Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation I
Modulnummer	MA-LIT-GR-1
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Pflichtmodul
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Aufbau des Moduls	a) Hauptseminar aus dem Bereich der Gräzistik (2 SWS) (6 ECTS) b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) Fähigkeit zur vertieften literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen b) Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke
Semester (empfohlen)	1. – 2.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studiengangsvariante „ohne Studienschwerpunkt“: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS), Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Gräzistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Latinistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 3 Monate)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Literaturwissenschaft: Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation I

Modulgruppe	Literaturwissenschaft
Modulbezeichnung	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation I
Modulnummer	MA-LIT-LAT-1
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Pflichtmodul
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Aufbau des Moduls	a) Hauptseminar aus dem Bereich der Latinistik (2 SWS) (6 ECTS) b) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) Fähigkeit zur vertieften literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen b) Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke
Semester (empfohlen)	1. – 2.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studiengangsvariante „ohne Studienschwerpunkt“: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS), Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Gräzistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Latinistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Moduleilprüfungen	a) Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 3 Monate)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Markus Schauer

Literaturwissenschaft: Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation II

Modulgruppe	Literaturwissenschaft
Modulbezeichnung	Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation II
Modulnummer	MA-LIT-GR-2
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Pflichtmodul; nicht für den Schwerpunkt Latinistik wählbar
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Aufbau des Moduls	a) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik (2 SWS) (4 ECTS) b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik oder Latinistik (2 SWS) (2 ECTS) c) Seminar: Griechische Literaturgeschichte und Interpretation (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke b) Betrachtung des historisch-kulturellen Kontextes griechischer Texte c) Vertiefter Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke ohne Hilfsmittel
Semester (empfohlen)	3. – 4.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studiengangsvariante „ohne Studienschwerpunkt“: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS), Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Gräzistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	a) Jedes Semester b) Jedes Semester c) Im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Mündliche Prüfung (45 Minuten) zu den Themen der Vorlesungen und Literaturgeschichte
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung in a)
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS

Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt
--------------------------	-----------------------

Literaturwissenschaft: Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation II

Modulgruppe	Literaturwissenschaft
Modulbezeichnung	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation II
Modulnummer	MA-LIT-LAT-2
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Pflichtmodul; nicht für den Schwerpunkt Gräzistik wählbar
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Aufbau des Moduls	a) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik (2 SWS) (4 ECTS) b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik oder Latinistik (2 SWS) (2 ECTS) c) Seminar: Lateinische Literaturgeschichte und Interpretation (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke b) Betrachtung des historisch-kulturellen Kontextes lateinischer Texte c) Vertiefter Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren
Semester (empfohlen)	3. – 4.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studiengangsvariante „ohne Studienschwerpunkt“: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS), Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen; Studienschwerpunkt Latinistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Mündliche Prüfung (45 Minuten) zu den Themen der Vorlesungen und Literaturgeschichte
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung in a)
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Markus Schauer

Literaturwissenschaft: Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation III

Modulgruppe	Literaturwissenschaft
Modulbezeichnung	Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation III
Modulnummer	MA-LIT-GR-3
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Pflichtmodul für den Schwerpunkt Gräzistik
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Aufbau des Moduls	a) Hauptseminar aus dem Bereich der Gräzistik (2 SWS) (6 ECTS) b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) Fähigkeit zur vertieften literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen b) Überblick über die griechische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender griechischer Autoren und Werke
Semester (empfohlen)	3. – 4.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studienschwerpunkt Gräzistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Gräzistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Moduleilprüfungen	a) Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 3 Monate)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Literaturwissenschaft: Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation III

Modulgruppe	Literaturwissenschaft
Modulbezeichnung	Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation III
Modulnummer	MA-LIT-LAT-3
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Pflichtmodul für den Schwerpunkt Latinistik
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Aufbau des Moduls	a) Hauptseminar aus dem Bereich der Latinistik (2 SWS) (6 ECTS) b) Vorlesung aus dem Bereich der Latinistik (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) Fähigkeit zur vertieften literaturwissenschaftlichen Analyse und literarhistorischen Einordnung; mündliche und schriftliche Darstellung von Forschungsergebnissen b) Überblick über die lateinische Literatur in ihren Gattungen sowie die Fähigkeit zur Interpretation bedeutender lateinischer Autoren und Werke
Semester (empfohlen)	3. – 4.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	Studienschwerpunkt Latinistik: Aufbaumodul Sprachkompetenz Latinistik (8 ECTS) oder entsprechend anrechenbare Kompetenzen;
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Moduleilprüfungen	a) Referat (ca. 30 Minuten) mit Hausarbeit (Bearbeitungsfrist ab Themenstellung: 3 Monate)
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Markus Schauer

Erweiterungsbereich Klassische Philologie

Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Kulturwissenschaft):

Mastermodul Kulturwissenschaft I

Modulgruppe	Erweiterungsbereich Kulturwissenschaft
Modulbezeichnung	Mastermodul Kulturwissenschaft I
Modulnummer	MA-KULT-1
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Wahlpflicht
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Alte Geschichte; Philosophie; Klass. Archäologie (Import Univ. Erlangen)
Aufbau des Moduls	a) Seminar aus dem Bereich der Klassischen Archäologie (2 SWS) (4 ECTS) b) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik, Latinistik oder alten Geschichte (2 SWS) (2 ECTS) c) Vorlesung aus dem Bereich der Gräzistik, Latinistik, der alten Geschichte oder antiken Philosophie (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	Überblick über die antike Kultur und ihr Fortleben, bildende Kunst und ihr Zusammenhang mit der antiken Literatur
Semester (empfohlen)	2. – 3.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	keine
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Wintersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) Referat (ca. 20 Minuten) oder Portfolio (Bearbeitungsfrist: 5 Monate ab erster Sitzung) Die Form der Prüfungsleistung wird in der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Workload	240 Stunden
ECTS-Punkte	8 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Kulturwissenschaft):

Mastermodul Kulturwissenschaft II

Modulgruppe	Erweiterungsbereich Kulturwissenschaft
Modulbezeichnung	Mastermodul Kulturwissenschaft II
Modulnummer	MA-KULT-2
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Wahlpflicht
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Alte Geschichte; Philosophie; Klass. Archäologie (Import Univ. Erlangen)
Aufbau des Moduls	a) Sprach- oder kulturwissenschaftliches Seminar (2 SWS) (5 ECTS) b) Vorlesung aus dem Bereich der Alten Geschichte oder Antiken Philosophie (2 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) Grundlagen der Kulturwissenschaft bzw. Sprachwissenschaft b) Überblick über historische und kulturelle Hintergründe der Antike
Semester (empfohlen)	3. – 4.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	keine
Minimale Moduldauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	a) schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) oder Portfolio (Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung) oder Referat (ca. 30 Minuten) Die Form der Prüfungsleistung wird in der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Workload	210 Stunden
ECTS-Punkte	7 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Markus Schauer/Prof. Dr. Sabine Vogt

Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Didaktik): Basismodul Fachdidaktik

Modulgruppe	Fachdidaktik
Modulbezeichnung	Basismodul Fachdidaktik
Modulnummer	MA-DID-1
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie; Lehramt Latein
Status des Moduls	Wahlpflicht
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Aufbau des Moduls	Seminar: Einführung in die Fachdidaktik der Klassischen Sprachen (2 SWS) (5 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	Fähigkeit, fachwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Forschungsergebnisse für den Fachunterricht auszuwählen, an die Verständnisebene Lernender anzupassen und in Unterrichtskonzepte umzusetzen
Semester (empfohlen)	2. – 3.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	keine
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Portfolio: Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung oder Referat (ca. 15 Minuten) Die Form der Prüfungsleistung wird in der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Workload	150 Stunden
ECTS-Punkte	5 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Markus Schauer

Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Didaktik): Aufbaumodul Fachdidaktik I

Modulgruppe	Fachdidaktik
Modulbezeichnung	Aufbaumodul Fachdidaktik I
Modulnummer	MA-DID-2-1
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie; Lehramt Griechisch
Status des Moduls	Wahlpflicht
Beteiligte Fachgebiete	Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Aufbau des Moduls	Fachdidaktisches Seminar Griechisch (2 SWS) (5 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	Fähigkeit, fachwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Forschungsergebnisse für den Fachunterricht auszuwählen, an die Verständnisebene Lernender anzupassen und in Unterrichtskonzepte umzusetzen
Semester (empfohlen)	3. – 4.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	keine
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Portfolio: Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung oder Referat (ca. 15 Minuten) Die Form der Prüfungsleistung wird in der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Workload	150 Stunden
ECTS-Punkte	5 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt

Erweiterungsbereich Klassische Philologie (Didaktik): Aufbaumodul Fachdidaktik II

Modulgruppe	Fachdidaktik
Modulbezeichnung	Aufbaumodul Fachdidaktik II
Modulnummer	MA-DID-2-2
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie; Lehramt Latein
Status des Moduls	Wahlpflicht
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik
Aufbau des Moduls	Fachdidaktisches Seminar Latein (2 SWS) (5 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	Fähigkeit, fachwissenschaftliche Kenntnisse, Methoden und Forschungsergebnisse für den Fachunterricht auszuwählen, an die Verständnisebene Lernender anzupassen und in Unterrichtskonzepte umzusetzen
Semester (empfohlen)	3. – 4.
Zulassungsvoraussetzungen zum Modul	keine
Minimale Moduldauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Im Sommersemester
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung / Modulteilprüfungen	Portfolio: Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung oder Referat (ca. 15 Minuten) Die Form der Prüfungsleistung wird in der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Berechnung der Modulnote	Modulnote = Note der Modulprüfung
Workload	150 Stunden
ECTS-Punkte	5 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Markus Schauer

Masterarbeit Klassische Philologie

Modulgruppe	
Modulbezeichnung	Masterarbeit
Modulnummer	MA-ARB
Verwendbarkeit	Studiengang MA Klassische Philologie
Status des Moduls	Pflichtmodul
Beteiligte Fachgebiete	Lehrstuhl für Klass. Philologie / Latinistik Professur für Klass. Philologie / Gräzistik
Aufbau des Moduls	a) Selbstständiges Verfassen der Masterarbeit (28 ECTS) b) Oberseminar in der Klassischen Philologie (1 SWS) (2 ECTS)
Lerninhalte und Kompetenzen	a) Die Absolventinnen und Absolventen belegen, dass sie ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen, unvertrauten und komplexen Themen der Klassischen Philologie anwenden können. Sie lösen auftretende Probleme eigenständig. b) Mündliche Präsentation von Thema und Methode der Arbeit
Semester (empfohlen)	4.
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Bearbeitungsfrist	6 Monate
Empfohlener Seitenumfang	21.000-30.000 Wörter
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Modulteilprüfungen	a) Masterarbeit (6 Monate) b) Referat (ca. 30 Minuten) im Rahmen des Oberseminars (die Thesen zur Arbeit werden vor- und zur Diskussion gestellt). Das Referat ist unbenotet.
Berechnung der Modulnote	Note der MA-Arbeit
Sonstige Informationen	Der Arbeit ist eine Erklärung beizufügen, in der versichert wird, dass die Arbeit die eigene Leistung der Verfasserin / des Verfassers ist und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.
Workload	900 Stunden, davon 870 Stunden Selbststudium und 30 Stunden im Oberseminar
ECTS-Punkte	30 ECTS
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Vogt, Prof. Dr. Markus Schauer